

SMD-LED-Streifen

Technik

SMD steht für oberflächenmontierbares Bauteil (surface-mounted device). Diese speziellen LEDs haben keine Drahtanschlüsse, sondern werden mittels lötfähiger Anschlussflächen direkt auf eine Leiterplatte gelötet. Durch die flache Bauweise haben SMD-LEDs einen Abstrahlwinkel von 120°. SMD-LEDs eignen sich gut für den Modellbau und für andere Dekorationen. Sie sind äußerst flexibel und können außerdem leicht zugeschnitten und so auf fast jede beliebige Länge angepasst werden.

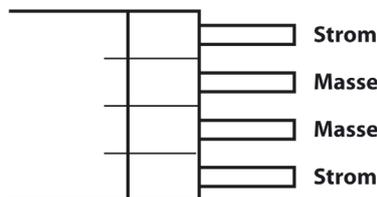
Es gibt SMD-LEDs einfarbig und mehrfarbig.

Einfarbige SMD-LEDs

Verwenden Sie unbedingt das passende Netzteil zum Betrieb der LEDs. Sie erhalten dieses Netzteil unter der Bestellnummer NC-6049 im Internet auf www.pearl.de.

Verbinden Sie die die SMD LED-Streifen, Winkelverbinder und Crossverbinder mit den mitgelieferten Verbindungsstücken. Schließen Sie dann das Netzteil an und verbinden Sie die SMD LED-Streifen mit der Stromversorgung.

Die Polung der vier Anschlusspins ist symmetrisch, daher können Sie die Pins nicht falsch verbinden.



Mehrfarbige SMD-LEDs

Verwenden Sie unbedingt das passende Netzteil NC-6045 und den Controller NC-6048 zum Betrieb der LEDs. Sie erhalten beide im Internet auf www.pearl.de.

Verbinden Sie die die SMD LED-Streifen, Winkelverbinder und Crossverbinder mit den mitgelieferten Verbindungsstücken. Schließen Sie dann das Netzteil an und verbinden Sie die SMD-LED-Streifen mit der Stromversorgung.

Auf dem Stecker des Netzteils und auf der Rückseite der mehrfarbigen SMD-LED-Leisten ist die Anschlusspolung aufgedruckt. Verbinden Sie den Pin „B“ mit dem Anschluss „Blue“, den Pin „R“ mit dem Anschluss „Red“ und den Pin „G“ mit dem Anschluss „Green“.

